

Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Breitenfelde

Protokoll der Sitzung vom 14.03.2023, 19:30 Uhr im Stadthaus Mölln

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Anwesende:

Marc Aue (Vorsitzender)

Anne Fröhlich (Bgm)

Kerstin Rosen

Oliver Röhrs

Holger Harenberg

Sönke Johannsen (Protokollführer)

Andy August (Gast)

Frau Fruchtenicht (Verwaltung)

Frau Missullis (Verwaltung)

Frau Kramer (Verwaltung)

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende Marc Aue eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Anträge zur Tagesordnung

Es soll der Punkt „Faunistische Kartierung, Artenschutzgutachten Sportplatz am Knüllen“ unter Punkt 6 eingefügt werden. Der Punkt „Bekanntgaben und Anfragen“ rückt damit auf Punkt 7.

Beschluss: einstimmig.

TOP 3

Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wird Sönke Johannsen bestimmt.

TOP 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Finanzierung

Der Haushaltsplan liegt vor und wird besprochen. In der Regel sind die Positionsgrößen aus dem Vorjahr übernommen, bzw. geringfügig angepasst. Über einige Positionen wurde intensiver gesprochen:

- Die Position „Laptop für Gemeindevertreter“ ist mit 10.500 Euro im Plan für 2023 enthalten.

- Verschiedene Positionen für die Feuerwehr wurden diskutiert, insbesondere die für persönliche Ausstattung und Bekleidung, weil sie deutlich über dem Vorjahr liegen. Da niemand so recht wusste, wie die Steigerungen zu Stande gekommen sind und auch der Bürgermeisterin keine „Wunschliste“ von der Feuerwehr vorlag, wurden die Beträge auf das Vorjahresniveau herabgesetzt.
- Die Posten „Neubau Feuerwehr“ ist mit jeweils 1.425.000 Euro für 2023 und 2024 eingeplant und „neues Feuerwehrauto“ mit 500.000 Euro für 2024. Planungskosten des Neubaus wurden 2022 eingeplant und nur auf 2023 übertragen.
- Die Kosten der Schulumlage werden steigen, u.a., weil der Beitrag von Alt-Mölln korrigiert wurde.
- Es werde bei der Jugendarbeit 1.000 Euro für die Raumkosten für die Krabbelgruppe eingeplant.
- Bei den Spielplätzen werden 25.000 Euro für ein Großspielgerät eingeplant.
- Für den Sportplatz Am Knüllen werden zusätzliche 25.000 Euro für ein Gutachten eingeplant, für den Neubau sind für 2024 1.5 Millionen berücksichtigt.
- Bei der Regenwasserbeseitigung sind für 2023 331.000 Euro geplant, ein Großteil davon für die Dorfstraße. Hier werden die Beträge und der Zeitpunkt nochmal von der Verwaltung geprüft.
- Für Gemeindestraßen sind für 2023 570.000 Euro geplant, davon werden 500.000 Euro in 2024 geschoben, weil der Rosengartenweg erst nächstes Jahr saniert wird.
- Die Kostenaufteilung für Gehwege (209.000 Euro) wird von der Verwaltung überarbeitet, einiges davon ist investiv und nicht alles soll 2023 stattfinden.
- Die Positionen „Kredite“ werden sich im Laufe des Jahres verändern, weil man dann erst über konkrete Kredite entscheidet.

Es werden die liquiden Mittel und die Finanzplanung gezeigt. Beides liegt in einem üblichen Rahmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit Finanzplanung mit den besprochenen Veränderungen anzunehmen.

TOP 5

Stellenplan

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den vorliegenden Stellenplan anzunehmen.

TOP 6

Faunistische Kartierung, Artenschutzgutachten Sportplatz am Knüllen

Nach kurzer Diskussion soll die Bürgermeisterin im Rahmen ihres Ermessensspielraum mit dem Gutachter sprechen und die Beauftragung vorbereiten.

TOP 7

Bekanntgaben und Anfragen

Keine

Sitzungsende: 21:30 Uhr